



# „Afro-Cuban“ (12er-Rhythmus)

Rhythmus aus einer Mischung des „PARAPARADIDDLE“ und der „Afro-Clave“, basierend auf einem Raster aus 12 Schlägen.

1) Notiert als „4 3er-Gruppen“ (= Triolen) im Viervierteltakt

1 + di 2 + di 3 + di 4 + di

3 3 3 3

2) Notiert als „3 4er-Gruppen“ (= Sechzehntel) im Dreivierteltakt

1 e + di 2 e + di 3 e + di

Das „PARAPARADIDDLE“ zwei Mal gespielt, ergibt 12 Schläge. Die 5 Schläge der „Afro-Clave“ sind in der rechten Hand („R“ fett gedruckt): **R L R L R R L R L L L**. Dieser aus 12 Schlägen bestehende Rhythmus kann in vier 3er-Gruppen oder in drei 4er-Gruppen notiert werden. Dazu passend muss man ihn zählen und auch empfinden.

Bei beiden Versionen ist das ursprüngliche „PARAPARADIDDLE“ im zweiten Takt notiert. Der erste Takt enthält eine typische Figur, die nur bei der letzten Note davon abweicht. Die rechte Hand kann auf der Cowbell, dem Ride-Cymbal oder auch auf der Hi-Hat gespielt werden, wenn diese nicht (wie notiert) im Takt mitgetreten wird.